

Vaterländische Lebens-Vers.-Act.-Ges. zu Elberfeld.
Die Gesellschaft übernimmt u. A. auch unter äußerst günstigen Bedingungen die Versicherung solcher Personen, welche in Folge nicht normaler Gesundheitsverhältnisse von andern Gesellschaften abgelehnt wurden. Nähere Auskunft erth. **Paul Pressler**, Hauptagent, Dersdorf 27.

Königliches
Zu Ende September. **Soolbad Kösen.**
Elegante Bade- und Anstalts-Anstalten, Teichbäder, Ländchenbäder, Kaiserin Augusta Victoria-Kinderheilanstalt. — Auswärtige Bepöpleitung durch die königliche Bade-Direktion. [ad]

Grueckhoffen neu a. gebraucht.
Reparatur. Mehrere Heine Grueckhoffen à 5 und 6 W. sind vorräthig.
J. Hofmann,
Al. Klausstraße 14.

Billigstes eisernes Baumaterial.
Eis.-I-Träger, guss-eis. Säulen, Bauschienen, eis. Fenster, Verankerungen, Verlaschungen etc.
Complete Eisenbauten.
Eisenbahn- u. Grubenschienen, Feldbahnanlagen.
Grosses Lager. Zahlreiche Referenzen.
F. G. Weisse & Co., Halle a/S.
Thüringerstr. 18. [z]

Restaurant „Eintracht“
Ecke von Sieg und Langestraße.
Schönes freundl. Lokal; angenehmer Aufenthalt; krausdt. Billard; köstliches Vereinszimmer; vorz. gepflegtes Bier, Weizen, Weißbier; Gese. u. billige Speisen.
Chr. Schröder. [r]

Liedertafel Laute.
Unser Ball findet Sonntag den 15. April Abends 7 1/2 Uhr in der „Kaiser Wilhelm-Halle“ statt.
Anfangs um 4 Uhr an Kränzchen.

Krankenunterstützungsbund d. Schneider C. H.
Montag den 16. April General-Versammlung
Martinsberg Nr. 6 bei Herrn Tschertke.
Tagesordnung: Abrechnung. Berichtedes.
Die Wohnung des Vorstandes befindet sich **Waisenbühnenstr. 55, 11.**
Das Ertheilen sämtlicher Mitgliedschaften ist unbedingte Voraussetzung.
Der Vorstand. [z]

Reconvalescentenstation
Dr. Aulage'sche
für Genesende (sobald sie einer ärztlichen Untersuchung nicht mehr bedürftig sind) — Anticum, — körperlich Geschwächte, oder Ueberanstrengte aus den weniger bemittelten Ständen (Arbeiter, Handwerker, Unterbeamte etc.). Gute Verpflegung, gesunde Wohnung gegen Erstattung der Selbstkosten. Strenge (Schwundlichte) u. von der Aufnahme ausgeschlossen. Eröffnung am 15. Mai.
Anmeldungen unter Einbindung einer ärztlichen Bescheinigung über Verheirathung und Gesundheitszustand zu richten an den
Vorstand des Krankengewesensvereins zu Elberfeld.

Annahme für alle Zeitungen
RUDOLF MOSSE
Halle a. S. Bräderstr. Telephone No. 151

Kaufmännischer Turn-Verein
Halle a. S. (gegr. 1875).
Die Turnleistungen sind von jetzt ab regelmäßig Montag und Donnerstag Abends 8 1/2 Uhr ab im Turnsaal des „Paradiesgartens“ statt. Anmeldungen werden dort von und von Herrn **Max Müller**, Mannichstraße 23 und **Bruno von Schütz**, Gr. Weichstraße 24, entgegengenommen.
Der Vorstand. [r]

Arends'schen Kurzschrift
beginnt Dienstag den 17. d. M. Abends 8 1/2 Uhr in der **Transitaneuhalle**, Kaufstraße 1, wieder ein 5 Stunden dauerndes **öffentlicher Unterrichtskursus**. Die Arends'sche Stenographie heisst **gute & schnelle, nicht mit Druck und Mühsal**, daher von jeder Hand und mit jedem Schreibmaterial ausführbar und von Jedermann leicht zu erlernen.
Anmeldungen sind bei Beginn des Kursums im Unterrichtslokal zu richten. Der Arends'sche Stenogr. Verein.

Restaurant
Kernbröder 151. — Unterbroden von 8-9 geöffnet.
mit **großer Gartenlokal** Gesellschafts-Saal etc. in **Galle a. S.**, per sofort auf feste oder vier- bis sechsmonatliche Pacht an kausionsfähigen Wirth zu vermieten. Offerten unter **S. a. 40730** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Lebensversicherungsbank f. D.
zu **Gotha**
ladet hiermit zum Beitritt ein. Sie darf für sich geltend machen, daß sie, getreu den Wünschen ihres Gründers, „als Eigentum Aller, welche sich ihr zum Besten der Ihrigen anschließen, auch Allen ohne Ausnahme zum Nutzen gereicht.“ Sie strebt nach größter Berechnung und Billigkeit. Ihre Geschäftserfolge sind stets überaus günstig. Sie hat allezeit dem vernünftigen Fortschritt gebuhrt. Sie ist wie die älteste, so auch die größte deutsche Lebensversicherung-Anstalt.
Verf. u. Zehlanf. Anfang 1894 653 1/2 Millionen M. Geschäftsjahrs 193 Millionen M.
Darunter: 33 Millionen M. für Sterbefälle ausbezahlt seit der Begründung. 243 1/2 Millionen M. Die Verwaltungskosten haben stets unter oder wenig über 3% der Einnahme betragen.

Deutsches Schwert
Gr. Stein u. Mittelstr.-Ecke.
Inhaber: **Lorey.**
Empfehle meinen vorz. Mittagsstisch à 30 P. Früh u. Abends Stamm à 30 P. an. **Benke Bier, Pilsener, S. N. S.** Glas 15 P. **Münchener Bier** 20 P. **Vereinszimmer** nach frei. **Jeden Sonntag Speckkuchen und Ragout** à 30 P.

Cigarren-Geschäft.
Ein gut bemittelter Kaufmann wünscht ein feines Geschäft dieser Branche zu übernehmen. Bedingung ist vierel- bis halbjährige vorherige Thätigkeit in demselben, um es kennen zu lernen. Größere Provinzstädte bevorzugt. Unterhändler werden nicht berücksichtigt. Offerten unter **C. h. 40710** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Lebensversicherungsbank f. D.
zu **Gotha**
ladet hiermit zum Beitritt ein. Sie darf für sich geltend machen, daß sie, getreu den Wünschen ihres Gründers, „als Eigentum Aller, welche sich ihr zum Besten der Ihrigen anschließen, auch Allen ohne Ausnahme zum Nutzen gereicht.“ Sie strebt nach größter Berechnung und Billigkeit. Ihre Geschäftserfolge sind stets überaus günstig. Sie hat allezeit dem vernünftigen Fortschritt gebuhrt. Sie ist wie die älteste, so auch die größte deutsche Lebensversicherung-Anstalt.
Verf. u. Zehlanf. Anfang 1894 653 1/2 Millionen M. Geschäftsjahrs 193 Millionen M.
Darunter: 33 Millionen M. für Sterbefälle ausbezahlt seit der Begründung. 243 1/2 Millionen M. Die Verwaltungskosten haben stets unter oder wenig über 3% der Einnahme betragen.

Neu renovirt! Neu renovirt!
Gasthof zu den drei Ängeln.
Willen feinsten. Gute Beizen **Mittagsstisch**, von 60 P. — 1 P. **früher** dieses Vereinszimmer mit Piano noch frei, für 30 Personen.
Neu renovirt! Fr. Wenzel. **Neu renovirt!**

Haupt-Agentur-Bezeichnung
Die Haupt-Agentur Halle a. S. emer dort auf einseitigen bestehenden alten Lebens- und Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft soll baldigst anderweitig bezeugt werden.
Anstellungen, welche sich um den **Widwitsch neuer Versicherungen** sehr thätig bemühen wollen, ertheilen ihre Bewerbungen **S. a. 40710** unter **H. P. 14** an die **Annoucen-Expedition von Rudolf Mosse** in **Wagdeburg** einzureichen. [ad]

Maschinen-Techner ertheilt theoretischen und praktischen Unterricht, sowie auch allen praktisch arbeitenden Maschinenbauern. **Gr. Markt, Nr. D. a. 334** an die **H. Exped.** d. Zeitung.

C. Becker,
Weinhandlung und Restaurant, **Special-Anschank des „Würzburger Hofbräu“.**
Meinen geehrten Kunden mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von **Alte Promenade 6** nach **Gr. Ulrichstr. 27 u. St. Ulrichstr. 22** verlegt habe.
Eröffnung: **Samstag den 15. d.**
Vodachungsbevoll.
C. Becker. [z]

Villa mit allen Comfort, gut gepflegten Wey und Gartenanlagen, ist Verhältn. halber zu vermieten oder zu verkaufen. Off. u. **P. o. 7073** bei **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Unterfertigung von Verengereberode übernimmt **Ernst Anton**, Schmelzmeister, Schilgenstr. 15, 1.
Derselben u. v. ausgeh. **Benkestraße 3.**
Ein gut erhaltener 4 Radlerwagen ist billig zu verkaufen. **Unterstraße 13.**

Restaur. n. Fröstl'sche Stube
Geiststr. 43 (Concordia-Passage).
früh und Abends Stamm.
Div. kalte Speisen am Buffet.
Sonntags Zuckuchen. [z]

20-30,000 Mk.
zu 4 1/2-5% Zinsen per 1.7. oder 1.10. d. N. Als II. Exp. helfen 40,000 Mk. eingezogen. Offerten unter **F. 1. 3500** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

6 geb. Pianinos, gut erhalten, billig zu verkaufen.
H. Blankenburg, Gr. Ulrichstr. 41.
Glühstoff, rauh- und geruchlos, für Plattenf. empf. **J. R. Strässner, Verbungrstraße 14.**

Rackwitz' Restaurant u. Café „Don Juan“, Albrechtstr. 24, an der Bücherei.

Größere Lagerräume für Heu u. Stroh, möglichst Waagebereitete, sofort gesucht. Off. unter **Z. n. 3790** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Ein schöne weiße Haut erlangt man durch den täglichen Gebrauch der **Tillemilchseife** von **F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 9** (2. Bild 50 P., Carton 3 Bild. 1.25).

Hohenzollern.
Morgen Sonntag den 15. April er. **Festlichkeiten** mit **feierl. Nacht** in **Schade's Schützenhaus.** [z]

Hausgrundstücke in besser Lage der Industriestadt **Wittfeld**, nahe dem Bahndorf etc., mit maillien, mit eingerichteten Gebäuden, großem Hof, Einlaß und Garten, zu jedem Geschäft passend, bei 6000 A. Anzahlung für Feuers- und Grundstücke zu verkaufen.

Größe Auswahl von neuen u. gebrauchten **Wädeln** **Schneewir. 5**, nahe am Markt. **stein Baden**, deshalb alles billig. **Fr. Noack.**

Halleischer Lehrerverein.
Ankündigungs-Sitzung am 17. April.
Vortrag von Herrn Professor Dr. Uphues: „Ueber die verschiedenen Richtungen der Psychologie der Gegenwart.“
Gäste sind willkommen.

Jünger Kaufmann der Weidreide und Dinger Branche wünscht sich per 1. Juli ex. event. später zu verheirathen. Off. mit **K. s. 40755** bef. **Rud. Mosse, Bräderstr. 4.**

Monogramme.
Monogramme-Druckungen aller Art u. in allen Größen, auch direct auf die Waibe u. sauber u. schnell ausgeführt. Off. unter **742 Z.** an die **Exp. d. Stg.**

3 D.
20. A. 0 1/2. M. W. [z]

36-40,000 Mk.
zu 1. Hypothek per sofort gesucht auf Grundstück über 2 Morgen. Gebäude-Lage 75,000 Mark. Off. unter **D. a. 40758** befördert **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Ein kleiner Geschäft zu kaufen gesucht. Offerten an die Expedition dieser Zeitung unter **N. 2406.**

5 T.
21. A. 01. 7 1/2. M. B. [z]

Strassenbahn-Angelegenheit.

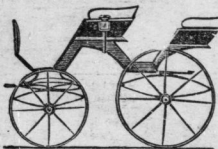
Einie: Alter Markt — Moritzkirche — Glauchaer-
strasse — Bühlbergweg bis Stadtgraben.
Die in der letzten Verammlung des unterzeichneten
Vereins beschlossene Petition an den Magistrat und die
Stadtverordneten-Versammlung liegt zur Unterzeichnung
der Bürger bis Mitte nächster Woche in nachbenannten Adressen aus:
Bauer's Brauerei-Restaurant (Nathausstrasse), Fr. Kohl's
Wahlhaus (Nathausstr.), Gasthof z. gold. Wapp (Alter Markt), Gast-
haus z. gold. Wapp (Alter Markt), Glauchofener's Wahlhaus
(Glauchauerstr.), Schweizerhaus (Wahlbergstr.), Gastwirtschaften
von H. Kohl (Wahlbergstr.), Rohde (Nathausstr.), Knappe
(Stendeb.), Hoffmann (Hilfshaus, Bühlbergweg), Landmann
(Soleiterstr.), Bühlbergweg, Voth (Hilfshaus), Reichen-
bach (Wahlbergweg), Anspach (Wahlbergstr.), Demmer
(Glauchauerstr.), Meier (Glauchauerstr.), Thurm (Wahlbergstr.),
Barth (Wahlbergstr.), ferner bei den Studenten:
Otto Koebke (Unterplan), Paul Mertens (Glauchauerstr.) und
Otto Wolf (Wahlbergstr.).
Der Vorstand des III. kommunalen Wahlbezirks-Vereins.

Die landwirthschaftliche Buchführung.

Nachdem ich im November bei Herrn Wetzmann, Direktor des Lehr-
Anstalts im landwirthschaftlichen Beamten-Verein in Halle a. S., Wagners-
bureau Nr. 4, einen Vortrag über landwirthschaftliche Buchführung durchgenommen,
kann ich nach vollter Ueberzeugung bestätigen, daß diese wichtige, leicht zu
erlernende Methode eine genaue Uebersicht des landwirthschaftlichen Betriebes
gestattet, die nur, obgleich über 20 Jahre Beamter, bis dahin noch unbekannt
gewesen. Ich kann daher jedem Landwirth, jung oder alt, diese mit so wenig
Kosten verknüpfte Erlernung der Buchführung bei Herrn Direktor Wetzmann
dringend empfehlen.

Klavier- u. Gesang-Unterricht

ertheilt **Adalbert Paschen, Friedrichstr. 25, I.**
ausgeb. am Königl. Conservatorium zu Leipzig.



Rutschwagen

empfehlen
Herm. Wiegand,
Wagenfabrik, Halle a. S.,
Kellnerstrasse 5,
Wäge des neuen Wochenmarktes.

Wenig geb. Landauer, Galberdecke, Breck und Hintelader. [r]

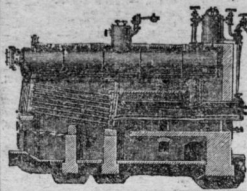
Für Tischler und Maurer

officirte:
Ja. orange Schellack Mk. 1.50 per Pfd.
Cölnen Leim, extra Qualität Mk. 0.69, bei 10 Pfd. „ 0.55 „ „ „ „
do. „ „ 0.55 „ 10 „ „ 0.50 „ „ „ „
do. „ „ 0.50 „ 10 „ „ 0.45 „ „ „ „
Mühlhäuser Leim „ 0.40 „ 10 „ „ 0.39 „ „ „ „
Ultramarinblau u. Ultramarinrot Mk. 0.50 bis 0.80 „ „ „ „
sowie feinste Farben, Lacke, Pinsel und Seifen in bester
Qualität zu billigen Preisen.

H. A. Scheidelwitz Nachf., Siegrfr. Weiss.,
Geisstr. 64. Halle a. Saale. Geisstr. 64.

A. Werneburg & Co.

— Inhaber: Albin Werneburg, Ingenieur, —
Armaturen- und Maschinen-Fabrik
Halle a. S. — Delitzscherstrasse.



Wasserreinigungs-Apparat

für Dampfkesselwasser. D. R. P.
Garantirte Leistung. Drei Monate Probezeit.

Vorteile: Dampfessel bleiben dauernd ohne Schlamm und
ohne Kesselstein, selbst bei sehr typhaltem Wasser. Schonung der
Kessel. Wegfall des schädlichen und theueren Auskopfers, daher keine
Betriebsstörungen. Wesentliche Kohlenersparnis; da keine unzureichende
Heizfläche durch Schlammablagerungen. Einfachste Bedienung bei ganz geringen
Unterhaltungskosten. — Feinste Referenzen. — Prospekte auf gef. Anträge. [r]

Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr. k. engl. Hofl.

Entöltes Maismehl. Zu Flammrys, Puddings, Fruchtspeisen, Sandtorten, zur Verdickung von
Suppen, Saucen, Cacao vortreflich. In Colonial- und Drogen-Handlungen in Packeten à 60 und 30 g

Gebr. A. & H. Loesch

Halle a. d. S. gegenüber dem „Gold-Schiffen“ Gr. Ulrichstr. 28
empfehlen:

Sommer-Normalhemden,
Reform-Hemden,
Wacco-Hemden, platirte Hammarn-Hemden,
reiuwollene Hammarn-Hemden,
Sport-Hemden,
Unterjaken und Unterhosen
für Damen, Herren und Kinder.

Sachgemäße Anfertigung
von Zeckamenten, Nachklafaren u.
Kaufverträgen, sowie Abhaltung
von Aucttionen und Einziehung von
Forderungen übernimmt

R. Pauly,

Gerichtsactuar a. D. u. gerichtl.
Verord. Taxator,
Halle a. S., Augustastr. 19.

Cand. phil., im Unterricht geübt,
wünscht Privat- oder
Nachhilfslehre zu ertheilen. West-Str. unter
J. 2320 an die Expedition d. Blg.

Predigantkandidat

mit sehr guten Unterrichtserfahrungen
ertheilt Nachhilfsstunden.
Otto, Charlottenstrasse 19.

Schönfönction.

Zeichnungen u. Entwürfe zur Erlau-
nung der Schönfönction. Veränder-
ungen billig und schnell. [r]
C. Hartmann, Schweißstr. 7.

Ich habe mich hier als Hebamme

nieder gelassen.
Frau Emma Kluge,
Große Brauhausstrasse 1.

Generelle Nachhilfslehre für
Gymnasialisten Breitestr. 3, I. [r]
Eine geübte Schneiderin sucht Be-
schäftigung. Sternstr. 5, I. I.
Anna Hartmann.

Herren u. Familienwägen sind
angenommen Breitestr. 10, [r]

Ich kaufe einen größeren
Wagen

Double-Armbänder

aufsergewöhnlich billig,
welche ich der Stück mit
Mk. 2,00
verkaufe und mache ich auf
diesem
Gelegenheitskauf
besonders aufmerksam.
J. Essig,
Gr. Ulrichstr. 41.



Pneumatik-Rover,

aus erstklassiger Fabrikate, mit
1 Jahr Garantie für
220, 240, 260 und 280 Mark,
incl. allem Zubehör, Laterne und
Glocke, Werkzeug etc.
Zum Lernen wird ein Fahrrad
gratis geliehen.
Ed. Abelmann, Halle a. S.,
Wandbureaustr. 4.

„Wer Gewalt Nier's Wein nicht trinkt, sich selbst
den größten Schaden bringt.“
„Wein muss das National-Getränk der deutschen
Nation werden.“ Fiedl. von Harnack's Worte.
Hauptgeschäft nebst grossem Restaurant, Tag und
Nacht ununterbrochen geöffnet mit billiger, guter
Küche und Billard-Tisch (St. 112) in Berlin u.
Leipzigerstrasse 119-120.

45 Centralgeschäfte (wovon 28 in
Berlin) und über 1000 Filialen (wovon
300 in Berlin) in Deutschland!
sowie die Thatsache, dass meine reinen, an-
erkanntesten Weine zur Herstellung des in
Frankreich nach dem Recept des berühmten
Arztes Professor Tarassus zubereiteten

Düfot-Wein

(das vorzüglichste, unschädlichste Mittel
gegen Gicht und Rheumatismus, welches in
24 Stunden die schmerzhaften Schmerzen beseitigt,
Brochure hierüber bei mir gratis zu haben.)
gebraucht werden, beweisen am besten die
Beliebtheit und die Güte meiner

Oswald Nier's

reinen, ungegypsteten Naturweine
von 25 Pfg. pro Vierteliter an,
deren regelmäßiger Genuss den Körper gegen
jede epidemische oder sonstige Krankheit
schützt und entbinden mich jeder weiteren
Bekanntmachung. [No. 1]
Ausführliches Preisverant gratis und franco.
Centralgeschäfts- & Restaurant
in Halle, Brühlstrasse 5. [r]

Mosaik-Platten-Handlung

Ed. Lincke & Ströfer

HALLE a. S.
empfehlen
Fussboden-Platten,
gerippt u. glatt, vom einfachsten bis zum reichsten,
in ca. 600 verschiedenen Mustern;
Plattenrömisch, u. Ferrazzo-Imitation;
graphirte Platten,
Stift- u. Mosaik-Platten,
(Letztere auch für Facaden-Decoration)
Wand-Platten,
glasirt, mit eingelegten und aufgedruckten Farben,
reichhaltigste Auswahl;
Trottoir-Platten,
zum Belegen von Perrons, Fusswegen, Vor-
fluren, Durchfahrten, Ställen etc., glatt,
gerippt und gerollt, einfarbig und gemustert.
Schieferplatten, Bord- u. Rinnsteine.

Maßstablicher stehen zu
Dienst auch werden
Kosten-Anschläge gefertigt,
Leg-Anweisung erteilt. [r]

Petroleum-Motor „Herkules“
mit gewöhnlichem Lampenpetroleum unbedingt
zuverlässig arbeitend. — Petroleumverbrauch pro
Stunde und Pferdekräft ca. 1/2 Liter — 10 Pfg.
Billigste Betriebskraft f. Schuss-zeilen, Buch-
druckereien, Brauereien, Gärtereien, Mühlen etc.,
f. electr. Licht, f. Molkereien u. landw. Betriebe,
f. Schrotmühlen, Häckelmaschinen etc. Petroleum-
Locomobilen f. Dreschmaschinen etc. Petroleum-
Motoren-Boote. Vorrätig und in Arbeit Motore
von 1/2-20 Pferdekräft.
Prospect mit Referenzliste auf Anfrage neuentgeltlich u. portofrei.
Rich. Langensiepen, Magdeburg-Buckau,
Maschinenfabrik, Metall- u. Eisengiesserei.
Filiale u. Verkaufslager: Berlin S. O., Köpenickerstr. 114.

Franz Christophs Fußboden-Glanzack

sofort trocknend und geruchlos
von Jedermann leicht anwendbar,
in gelbbrauner, mahagoni, mahagoni, eichen u. grauer Farbe, firechtfertig
geliefert, ermöglicht immer zu freies, ohne höchsten außer Ge-
brauch zu legen, da der unangenehme Geruch und das langsame
hebrige Trocknen, das der Leisfarbe und dem Lack eigen,
vermieden wird.
Franz Christoph, Berlin NW., Mittelstr. 11.
Filialen in Prag-Carolinental und Zürich-Mühlerstr.
Haupt-Niederlage in Halle: **Heimbold & Co.,**
in Breina: **Paul Peter, in Landsberg: J. C. Poetzsch,**
in Züben: **Ernst Schultze.** [r]

Zur Saat! Miefenflachsen-Mühenkern letzter
Ernte in nur guter Qualität p. Cir.
Mk. 60,00 offerirt
Ernst Voigt, Sendung von landwirthschaftlichen
Samenarten,
Dombach 9. Fernsprech-Anschluss 445.